

# Wie die Mainstream-Medien Fake News über die AfD verbreiten

Veröffentlicht am 26.07.2017 von JouWatch

Diejenigen **Mainstream-Medien**, die über Fake News in den sozialen Netzwerken jammern, sind in Wahrheit **die schlimmsten Schwindler**, wenn es darum geht, einen unliebsamen Gegner auszuschalten.



Alle Linken schießen auf die AfD (Foto: Collage)

Und während für reguläre Pressemitteilungen der AfD anscheinend ein Medienboykott gilt, scheut man in den Redaktionsstuben einiger sogenannter Leitmedien keine Mühen, Halbwahrheiten so zu drehen, dass sie wie Fakten wirken. Kleine Auswahl der letzten Tage gefällig?

## ► Fake-News 1:

„Bei der Umstrukturierung der Parteizentrale wurde AfD-Wahlkampfchef Michael Büge entmachtet. [...] Die AfD-Frontfrau war unzufrieden mit den von Büge verantworteten Plakatentwürfen, die sie als zu radikal empfand, erfuhr das Magazin.“

[www.focus.de/politik/deutschland/streit-um-ausrichtung-der-afd-afd-spitzenkandidatin-weidel-finde...](http://www.focus.de/politik/deutschland/streit-um-ausrichtung-der-afd-afd-spitzenkandidatin-weidel-finde...)

→ *Richtig ist:* Herr Büge ist weiterhin Leiter des Kampagnenteams, die Plakatentwürfe stammten gar nicht von ihm.

## ► Fake-News 2:

„Aus dem Papier geht laut der Zeitung hervor, dass ein siebenköpfiges Gremium mit dem Spitzenduo im Zentrum faktisch die Steuerung des Wahlkampfs übernommen hat. Die Spezialeinheit um Gauland und Weidel soll demnach ‚kluge Provokationen‘ entwickeln, die der AfD eine ‚erhöhte Medienaufmerksamkeit‘ verschaffen, und außerdem ‚Botschaften‘ formulieren, mit denen es gelingt, ‚das Parteiimage aufzuwerten‘.“

[www.welt.de/politik/deutschland/article166823119/Gauland-sorgt-sich-laut-internem-Papier-um-...](http://www.welt.de/politik/deutschland/article166823119/Gauland-sorgt-sich-laut-internem-Papier-um-...)

→ *Richtig ist:* Es existiert keine siebenköpfige Spezialeinheit, welche die Steuerung des Wahlkampfs übernommen hat. Der Wahlkampf wird weiterhin zwischen Bundesvorstand, Kampagnenteam und unserer Bundesgeschäftsstelle eng mit einander abgestimmt.

## ► Fake-News 3:

„In der Bundesvorstandssitzung von Freitag, in der Thor Kunkel seine Plakate präsentierte, lehnte Petrys Co-Chef Jörg Meuthen das Motiv vehement ab. Meuthen wollte sogar verhindern, dass das Baby-Plakat im AfD-Fanshop auftaucht, wo die Parteifreunde Material für den Wahlkampf bestellen können.“

[www.spiegel.de/politik/deutschland/frauke-petry-wahlplakat-zeigt-afd-politikerin-mit-ihrem-baby-a-...](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/frauke-petry-wahlplakat-zeigt-afd-politikerin-mit-ihrem-baby-a-...)

→ *Richtig ist:* Bundessprecher Jörg Meuthen war der Meinung, dass das Sondermotiv nicht gegen den Willen der beiden Spitzenkandidaten Alice Weidel und

Alexander Gauland eingeführt werden sollte. Da diese keine Bedenken hatten, wird das Sondermotiv diese Woche im Plakatspendenshop ergänzt. Übrigens: Sobald es erhältlich ist, informieren wir natürlich an dieser Stelle darüber.

► Fake-News 4:

„Seit die AfD ihrer Vorsitzenden die Spitzenkandidatur versagt und sich damit gegen Petrys Vorstellung von einer AfD als konservativer Bürgerpartei entschieden hat, verliert sie zunehmend an Rückhalt.“

[www.tagesspiegel.de/politik/afd-wahlkampf-petry-und-ihr-baby-ein-tabubruch/20096758.html](http://www.tagesspiegel.de/politik/afd-wahlkampf-petry-und-ihr-baby-ein-tabubruch/20096758.html)

→ *Richtig ist:* Die Partei hat Frauke Petry die Spitzenkandidatur nicht versagt, sie hat von selbst darauf verzichtet. Außerdem ist die AfD selbstredend eine konservative Bürgerpartei.